

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **3 (1935)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zum **Sommernacht-Fest**

am 29. Juni 1935, abends 8.30 Uhr

im Restaurant „**Bahnhof**“, Schlieren.

Programm:

1. Ansprache
2. Bundeslied
3. „Wer hät ächt gsthle?“ (Posse in 1 Akt)
4. Rezitationen
5. Das Fremden-Hotel (Satire in 1 Akt)
6. Polonaise und Tanzspiele.

Ballmusik: Die rassige Tanz-Kapelle Roth

Saalpost

Büchertisch (neu)

Eintrittspreis Fr. 2.20 inkl. Steuer

Arbeitslose gegen Vorweisung der Karte halber Preis.

Artgenossen von Nah und Fern! Reserviert Euch den 29./30. Juni für unser **Sommernachts-Fest!**

Es wird Euch nicht gereuen!

„**Liga f. M.**“

Gute Verbindungen per Bahn, Tram und Auto!

Verbindung mit der S.B.B.:

Zürich ab	20.20	20.58	22.16	23.37
Schlieren an	20.25	21.04	22.22	23.43

Verbindung mit dem städtischen Tram:

Alle 12 Minuten mit Tram No. 2

Letzter Wagen geht 23.26 ab Stauffacher.

Eigener Autodienst!

Bestellungen hiefür bis Samstag Abend 7 h an **Tel. 39.868** Zürich, nachher an **917.106**
Fahrpreis 70 Cts. ab Zürich.

Ab 12 Uhr ständiger Autodienst ab Restaurant „Bahnhof“ Schlieren zum gleichen Preise, sodaß jedem Festteilnehmer die Rückfahrt nach Zürich zu jeder Zeit ermöglicht ist. Kein Artgenosse lasse sich deshalb abhalten, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, da die Entfernung nun keine Rolle mehr spielt!

Sonntag den 30. Juni, von nachmittags 4 Uhr an

„Fünf-Uhr-Thee“ und Abschiedstrunk

aller Fest-Teilnehmer, in unserem Klublokal »Rothaus«, Marktgasse 17, I., Zürich 1
Radio – Gramophon! Büchertisch.

Korrespondenzblatt v. 1. Juli 1935

Schweizerische „Liga für Menschenrechte“

Postfach 121
Zürich 6-Außersihl

Centrale Zürich

Postcheckkonto
VIII 21.560

Klub-Lokal: Hotel-Restr. „Rothaus“, Marktgasse 17,
1. Stock, Zürich 1.

Klub-Abend: Jeden Donnerstag von 8.15 Uhr an,
wozu auch Nicht-Mitglieder freundlich eingeladen
sind.

Obligat. Mitgliederversammlung: Jeden 1. Donnerstag
im Monat, der nur für die eingeschriebenen Mit-
glieder reserviert ist.

Gäste-Abend: Jeden Samstag von 8 Uhr an, wozu wir
alle anständigen Artkollegen von Nah und Fern
herzlich einladen. Namentlich die Abonnenten und
Leser unseres „Fr.-Banner“ wollen nicht versäu-
men, wenn sie nach Zürich kommen, unseren ge-
mütlichen Gäste-Abend in unserem schönen, neu-
en Klub-Lokal zu besuchen.

Mitte Dreissiger sucht jungen, treuen, intelligenten

Freund

aus guten, bescheidenen Verhältnissen, späteres gemein-
sames Wohnen nicht ausgeschlossen. Bildeingabe
unter Chiffre No. 335 ans „Fr.-Banner“.

Berner, in den 30er Jahren wünscht mit nettem
jüngeren

FREUND

bekannt zu werden zwecks Ferienreise Anfang August.
Offerten unter Nr. E 500, an das „Freundschafts-
banner“.

Einfacher Angestellter wünscht

Dauerfreundschaft.

mit ebensolchem Herrn oder Bauer nicht unter 40 Jahren,
am liebsten aufs Land (event. wenn auch verheiratet).

Seriöse Zuschriften erbeten unter H. W. 19
an das Fr.-Banner.

Einsamer Artgenosse in Zürich, 30 Jahre alt, kath.,
mit edler Gesinnung und schönem Berufe, sucht jün-
gern, aufrichtigen

Freund

Offerten unter „Treue“ No. 334 an die Expedition
dieses Blattes.

Ich möchte einen flotten und sympatischen jungen
Menschen (bis 30 J.) in gesichert. Position kennen lernen,
der seine Ferien als Kamerad und

Freund

mit mir verbringen würde. (leichtere Gebirgstouren,
ev. Auslandsreise). Inserent ist in guter Stellung, 27 J.
und von sportlicher, sympatischer Erscheinung.

Bildofferten werden unter Zusicherung strengster
Diskretion unter Kennwort „Natur“ Nr. 331 an die
Expedition des Fr. B. erbeten.

33jähriger Kaufmann, frohe Natur, sucht

Ferien-Anschluss

an netten, jüngeren Herrn zwecks Verbringung der
Ferien in den Bergen ab Mitte Juli.

Ausführliche Offerten event. mit Bild sind erbeten
unter Chiffre E. O. No. 338 an den Verlag des Blattes.

Nette Frau (kantonale Angestellte) wünscht mit
Artgenossen bekannt zu werden zwecks baldiger

Heirat

Etwas Vermögen oder Aussteuer, sowie in guter Stel-
lung ist Voraussetzung. Streng diskret. Offerten unter
Chiffre: „Amigos“ Nr. 326 an die Exped. d. Blattes.

Welcher gutherzige Artgenosse verschafft sympath-
ischem 23 jähr. Jungen zur Erhaltung seines elterlichen
Geschäftes ein.

Darlehen

von 3-4000 Schw. Fr., gegen niedere Zinsen auf ca.
1-2 Jahre.

Zuschriften sind erbeten unter: „Ewig dankbar“
Nr. 337 an d. Verw. d. „Fr.-Banner“.

Mit dieser Nummer beginnt das **III. Quartal 1935** und es liegt derselben der grüne
Einzahlungsschein zur Regulierung des Abonnements-Betrages bei. Wir bitten um baldige
Einzahlung! Wer diese Nummer **nicht refusierte**, wird weiter als Abonnent betrachtet. Zu- und Ab-
bestellungen werden nur per Kalender-Quartal angenommen.

Der Verlag.